



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 44795, Nachtrag 03

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
5,5 J x 13 H2

Typ: Viper E 553

Inhaber der ABE  
und Hersteller: Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
D-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 44795, Nachtrag 03

Die ABE-Nr. 44795 erstreckt sich auf die Sonderräder 5,5 J x 13 H2, Typ Viper E 553, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	Viper E553 A1	Z09 Ø63,3 Ø58,1	58,1	580	1860	98/4	38
2	Viper E553 A2	Z01 Ø63,3 Ø60,1	60,1	580	1860	100/4	38
3	Viper E553 A2	Z02 Ø63,3 Ø59,1	59,1	580	1860	100/4	38
4	Viper E553 A2	Z03 Ø63,3 Ø57,1	57,1	580	1860	100/4	38
5	Viper E553 A2	Z04 Ø63,3 Ø56,6	56,6	580	1860	100/4	38
6	Viper E553 A2	Z05 Ø63,3 Ø56,1	56,1	580	1860	100/4	38
7	Viper E553 A2	Z06 Ø63,3 Ø54,1	54,1	580	1860	100/4	38
8	Viper E553 A3	ohne Ring	63,4	580	1860	108/4	38
9	Viper E553 A4	Z17 Ø70 Ø65,1	65,1	540	1835	108/4	16
10	Viper E553 S4	ohne Ring	54,1	580	1860	100/4	40

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55047200 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreiße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsbehörde) zu veranlassen.**

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 15.07.2004 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 27.07.2004  
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Nachtragsgutachten Nr. 55047200



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 44795, Nachtrag 03

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.